

Weng Fine Art AG

Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2024

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die Geschäftsführung der Gesellschaft nach den Vorgaben von Gesetz und Satzung überwacht und beraten sowie die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit dem Vorstand abgestimmt. Er hat sich im Rahmen des regelmäßigen Austauschs mit dem Vorstand und durch weitere Berichte des Vorstands fortlaufend und eingehend über die Lage und Entwicklung des Unternehmens, wichtige Geschäftsvorfälle sowie Unternehmensbeteiligungen informiert.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat über Vorkommnisse von besonderer Bedeutung unverzüglich und auch außerhalb von Sitzungen informiert; die Mitglieder des Aufsichtsrats und der Vorstand führten darüber hinaus Informations- und Konsultationsgespräche. Vorgänge von entscheidender Bedeutung für die Gesellschaft, wie insbesondere die Unternehmensplanung, strategische Zielsetzungen und Finanzierung wurden mit dem Vorstand beraten.

Ferner hat der Aufsichtsrat wichtige Einzelvorgänge, die für die weitere Entwicklung der Gesellschaft wesentlich sind, erörtert und über Rechtsgeschäfte und Maßnahmen entschieden, an denen er aufgrund von Gesetz oder Satzung mitzuwirken hat.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum insgesamt vier Sitzungen abgehalten, und zwar am 19. Februar 2024, am 21. Juni 2024, am 26. August sowie am 18. Dezember 2024. Die drei erstgenannten wurden als Zoom-Konferenzen abgehalten, letztere – die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gremiums – in Präsenz.

Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrats waren die intensive Erörterung des stark eingetrübten Kunstmarkt-Umfelds, sowohl im Retail-Bereich als auch im B2B-Segment und daraus folgende strategische Unternehmensentscheidungen.

Weitere Themen waren die Umsatz-, Kosten- und Margen-Entwicklung der Tochtergesellschaft ArtXX AG sowie deren zukünftige Ausrichtung und Positionierung.

Ein wesentliches und wiederkehrendes Thema war die Beteiligung an der Artnet AG – insbesondere die Berichterstattung über Verhandlungen mit potenziellen Investoren, mit den wesentlichen Aktionären sowie dem Management. Insoweit wurde ein Beschluss über den anzustrebenden Verkauf der gesamten Beteiligung gefasst.

Weitere Inhalte der Beratungen waren das Finanzierungskonzept, die Personalstruktur sowie die Finanzberichterstattung.

Der Einzelabschluss der Weng Fine Art AG für das am 31. Dezember 2024 beendete Geschäftsjahr wurde allen Mitgliedern des Aufsichtsrats übersandt und vom Vorstand ausführlich erläutert. Er ist mit dem Buchprüfervermerk der Heigrodt & Kühnemund Partnergesellschaft unterzeichnet.

Die Dr. Brandenburg Wirtschaftsberatungs-GmbH mit Sitz in Düsseldorf wird den noch vorzulegenden Konzern-Jahresabschluss der Weng Fine Art AG unter Einbeziehung der Buchhaltung prüfen und voraussichtlich mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat nach Beratung mit dem Abschlussprüfer und dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfungen keine Einwände gegen den vom Vorstand aufgestellten Einzelabschluss der Weng Fine Art AG erhoben. Er hat den Einzelabschluss für das Geschäftsjahr 2024 gebilligt, womit dieser

zugleich festgestellt ist. Dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung hat sich der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung sowie unter Berücksichtigung der Ergebnisentwicklung und der Finanzlage im Jahr 2025 angeschlossen.

Im Berichtsjahr ist es zu keinen Veränderungen in der personellen Besetzung des Vorstands gekommen, Herr Rüdiger K. Weng ist unverändert alleiniges Vorstandsmitglied der Weng Fine Art AG. Im Aufsichtsrat kam es im Berichtsjahr zu folgenden personellen Veränderungen: Die Herren Christian W. Röhl (ehemaliger Aufsichtsratsvorsitzender), Dr. Dietrich von Frank (ehemaliger stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) und Florian Illies sind mit Beendigung der Hauptversammlung am 18.12.2024 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Von der Hauptversammlung am 18.12.2024 wurden die Herren Dr. Michael Gehlen (Aufsichtsratsvorsitzender) und Dr. Maximilian Wolters neu und Herr Patrick Kiss (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) erneut mit Wirkung ab Beendigung der Hauptversammlung bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 beschließt, in den Aufsichtsrat gewählt.

Kempen, den 19. September 2025



.....
Dr. Michael Gehlen, Vorsitzender des Aufsichtsrats